

# Service Anleitung

Reisesuper

1976

Music-Boy 1100

## Abgleich-Anleitung

### Kontrolle und evtl. Korrektur des Ruhestromes der NF-Endstufe

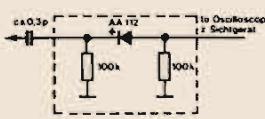
Kein Signal,  $U_g = 7,5$  V, MU-Taste gedrückt, Lautstärkeregler zu, Klangregler auf Mittenrasterung. Zunächst Milliamperemeter statt Drahtbrücke zum Kollektor von T 12 (GD 362) einsetzen und Ruhestrom messen. Liegt der angezeigte Wert zwischen 2 und 10 mA, so kann das Milliamperemeter entfernt und die Unterbrechung in der Druckleitung zum Kollektor von T 12 überbrückt werden. Ist der Ruhestrom jedoch kleiner als 2 mA, dann muß Punkt P 1 mit P 2 verbunden werden. Bei einem größeren Ruhestrom als 10 mA, wird Punkt P 2 mit P 3 verbunden.

### Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 31 Kollektorstrom von T 5 BF 240 so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 32 ein Spannungsabfall von 1,3 V entsteht.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (Gerät auf UKW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 6	an MP 7	an MP 8	(b) verstimmen
F 5	an MP 7	fest über Greifer mit eingegebauter Diode (s. Abb.) an MP 8	(a) auf Maximum und Symmetrie
F 4	an MP 6		(c) auf Maximum und Symmetrie
F 3	an MP 5		(d) auf Maximum und Symmetrie
F 2 und 1	lose ins Mischteil über isolierte Drahtschleife		(e) auf Maximum und (f) Symmetrie
Diskriminator F 6	an MP 7	Über 50 kΩ Kabel am MP 9 (NF-Eingang)	(b) auf Symmetrie. Dabei ist darauf zu achten, daß das Signal so klein gehalten wird, daß im ZF-Teil keine Begrenzung auftritt.

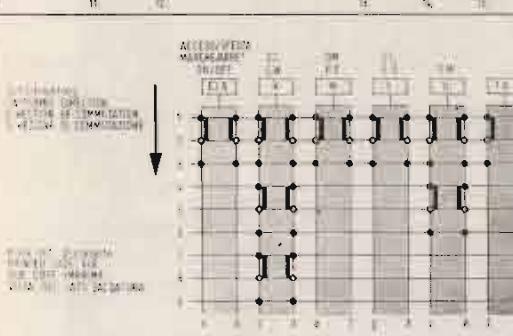
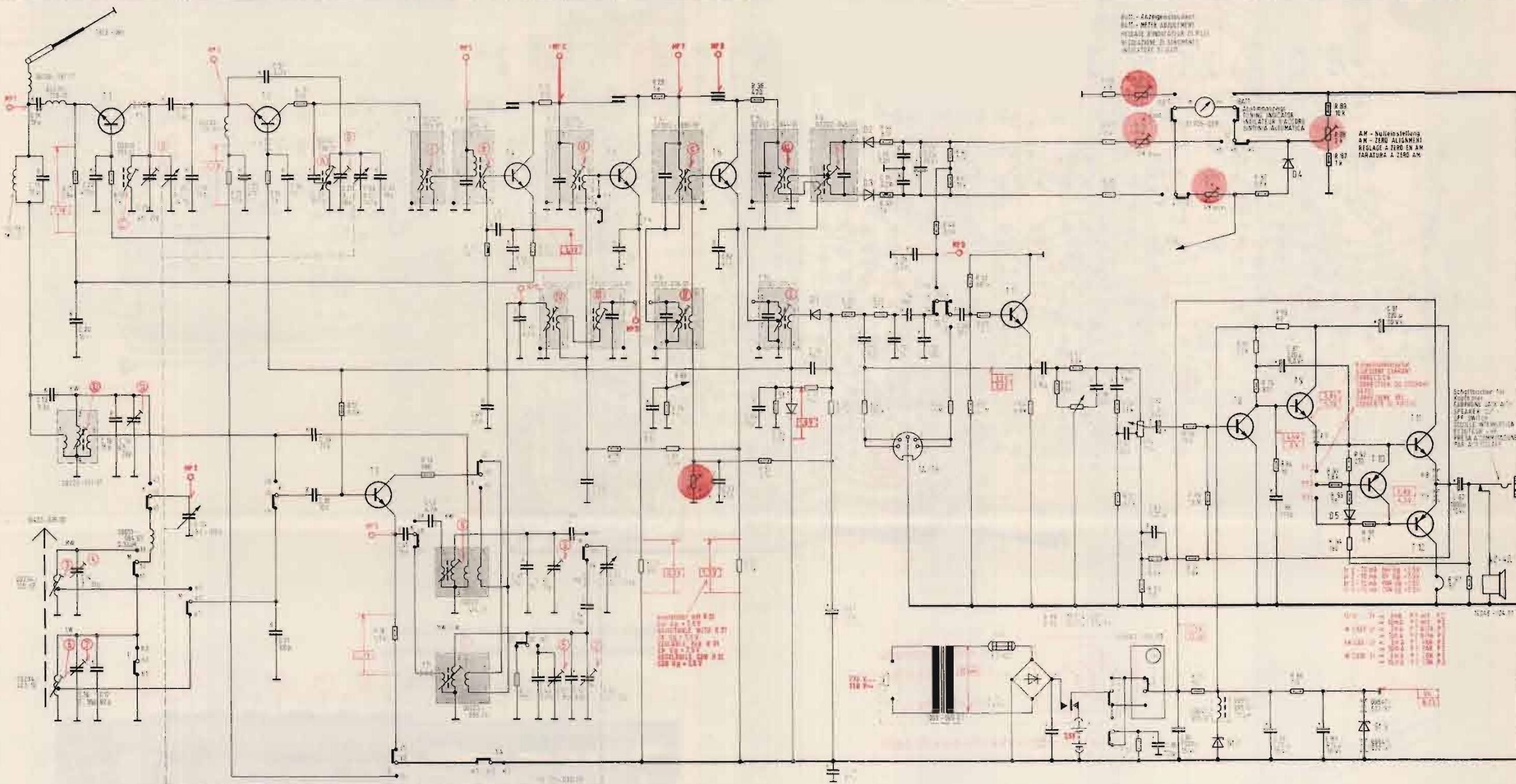


### AM-ZF-Abgleich 460 kHz (Gerät auf MW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 10	an MP 7	Testkopf an MP 8	(I) auf Maximum und Symmetrie
F 9	an MP 11		(II) auf Maximum und Symmetrie
F 8	an MP 10		(III) auf Maximum und Symmetrie
F 7	an MP 2		(IV) auf Maximum und Symmetrie

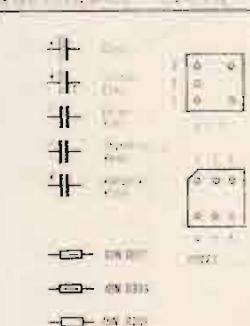
### AM-Oszillatorm- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Teilerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Mischempfind- lichkeit an MP 7 für 50 mV	Oszillatoren- spannung an MP 10	Bemerkungen
MU 540 kHz	① Max.	③ Max.	15 .V	90 mV	Der MU- und LW-Abgleich wird über Rahmen durchgeführt. Beim MU-LW-Abgleich muß der verstimmende Einfluß der Metallteile des Gehäuses berücksichtigt werden.
LW 140 kHz	② Max.	④ Max.	15 .V	100 mV	
LW 145 kHz	⑤ Max.		15 .V	100 mV	Der KW-Abgleich wird bei abgetrennter Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 15 pF am Teleskop-Antennenanschluß eingespeist (MP 1).
LW 160 kHz		⑥ Max.			
LW 240 kHz		⑦ Max.	12 .V	130 mV	
KW 6,5 MHz	⑧ Max.	⑩ Max.	4,5 .V	160 mV	
KW 15 MHz	⑨ Max.	⑪ Max.	1,5 .V	150 mV	



TOGGLE ON AND OFF  
PRESS BUTTON IN NEUTRAL POSITION  
POSITIONS IN POSITION  
TACI OR FREQUENCY PENT

000247 - 02  
00067 - 07



CONTINUOUS

Music-Boy 1100

(15030-906.00)

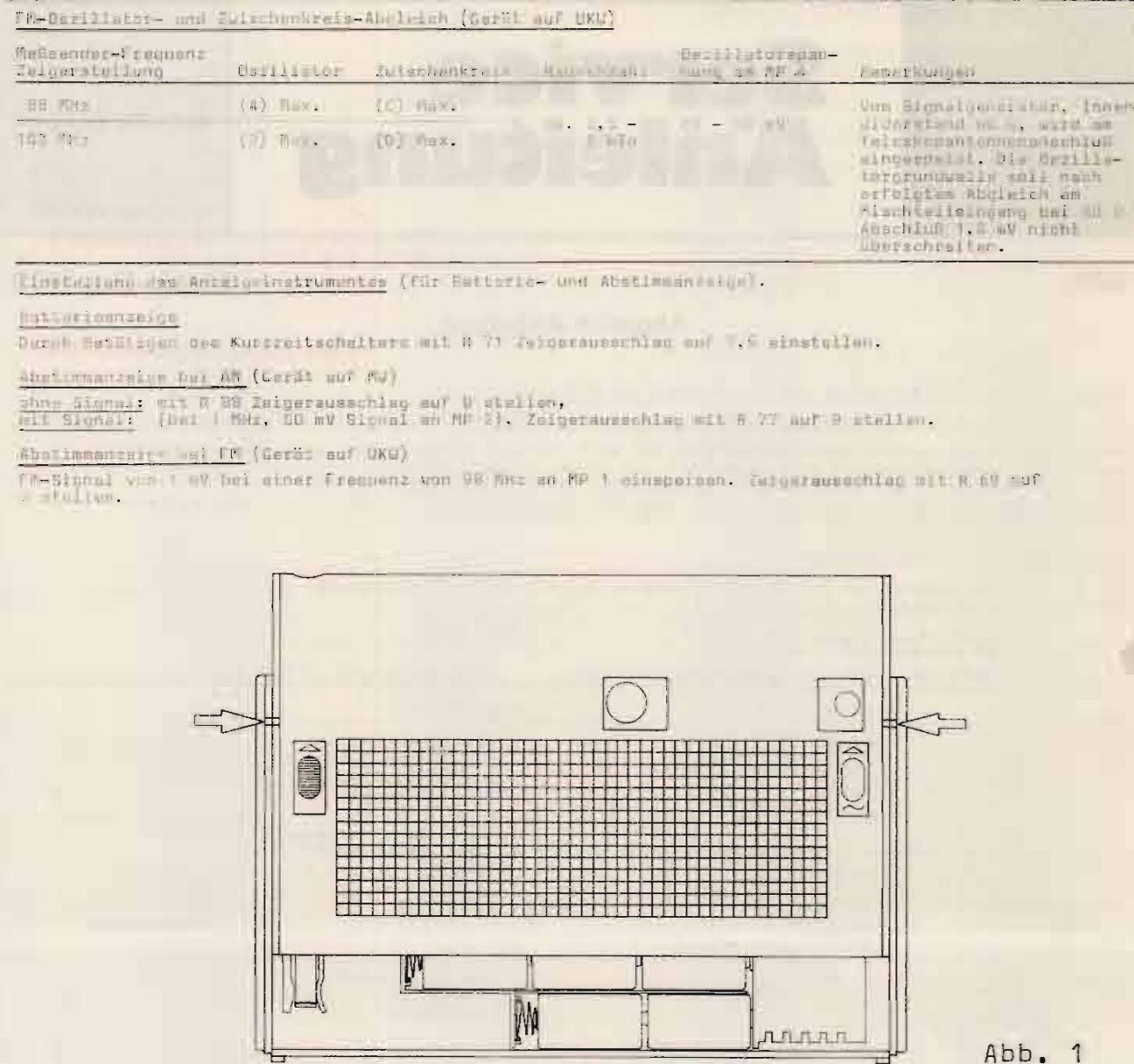


Abb. 1

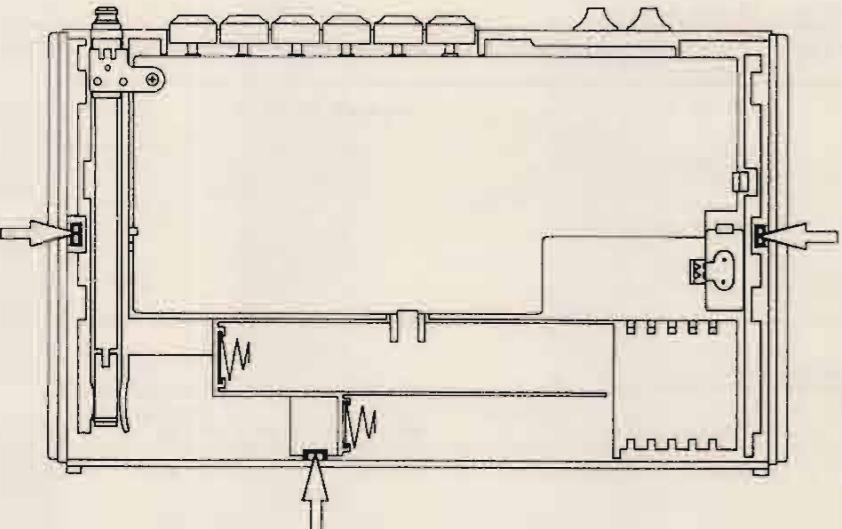


Abb. 2

- Chassis-Ausbau**
- Netzstecker ziehen und evtl. eingesetzte Batterien herausnehmen.
  - Timer-Knopf abziehen.
  - Gerät auf die Frontseite legen. Zum Entfernen der Rückwand diese hochschieben, bis sich die Markierungen auf Gehäuse und Rückwand decken (siehe Abb. 1).

- Nach Entriegeln der 3 Rasthaken im Pfeilrichtung (siehe Abb. 2), kann das Chassis aus dem Gehäusevorderteil gehoben werden.
- Lautsprecheranschlüsse ablösen.
- Für Arbeiten an der Bestückungsseite Skale nach oben herausziehen (dabei Skalenzeiger aus Führungsnut aushängen).

**Druckschaltungsplatte, Lötseite**  
PRINTED CIRCUIT BOARD, SOLDER SIDE  
PIASTRA CIRCUITI STAMPATI, LATO SALDATURA

